



Sammlung Theaterzettel

Die Journalisten

Freitag, Gustav

1900-01-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 15. Januar 1900.

42. Vorstellung im Abonnement **B.**

Die Journalisten.

Original-Lustspiel in vier Akten von Gustav Freytag.
Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Berg, Oberst a. D.	Herr Ernst.	Blumenberg, Redakteur der Zeitung	Herr Steined.
Ida, seine Tochter	Frl. Burger.	Schmuck, Mitarbeiter "Coriolan"	Herr Tietsch.
Adelheid Kumed.	Frl. Lissl.	Piepenbrink, Weinhändler und Wählmann	Herr Jacobi.
Senden, Gutbesitzer	Herr Godeck.	Lotte, seine Frau	Frau Jacobi.
Professor Oldendorf	Herr Götz.	Bertha, ihre Tochter	Frl. Breisch.
Conrad Volk, Redakteur	Herr Köfert.	Kleinmichel, Bürger und Wählmann	Herr Hildebrandt.
Bellmans, Mitarbeiter	Herr Lösch.	Frieh, sein Sohn	Herr Schilling II.
Kämpfe, Mitarbeiter	Herr Weger.	Justizrath Schwor;	Herr Moser.
Körner, Mitarbeiter	Herr Loberg.	Eine fremde Tänzerin	Frl. Raden.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Herr Starke. I.	Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's	Herr Eichrodt.
Müller, Faktotum	Herr Strubel.	Karl, Bedienter des Obersten	Herr Langhammer.
		Ein Kellner	Herr Semes.

Ressource-Gäste. Deputation der Bürgerchaft. — Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	Mt. 5.— per Platz.	Sperreß, im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Sperreß, im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 4.25 " "	Barriere	" 1.50 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "	Gallerie	" .40 " "

Galleri-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tag; der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen: 5 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreße an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr v. H. Herbst in Worms.

Dienstag, den 16. Januar 1900. Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A.)

Lehtes Gastspiel des Herrn Josef Kainz vom k. u. k. Hofburgtheater in Wien.

HAMLET.

Tragödie in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Anfang halb 7 Uhr.